

	<p>Objekt: Hirschgeweihaxt</p> <p>Museum: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg Hermann-Seidel-Straße 44 16248 Oderberg 03 33 69 - 53 93 21 museum.oderberg@freenet.de</p> <p>Sammlung: 100+ besondere Objekte im Museum</p> <p>Inventarnummer: IV 35</p>
--	---

Beschreibung

Wegen der Einlagerung der Funde in Torfmooren gibt es von vielen archäologischen Fundstellen eine hervorragende organische Erhaltung von Artefakten.

In der Mittelsteinzeit (10. Jahrtausend vor Chr. bis 5.800 vor Chr.) lebten die Menschen als Jäger und Sammler, die von den Ressourcen, die Ihnen die Natur bot lebten. Sie brauchten Werkzeuge, die einfach zu transportieren und herzustellen waren. Da Geweihe saisonal abgeworfen wurden oder bei der Jagd als Abfall übrig blieben, boten sich diese perfekt als Rohstoff für verschieden Arbeiten an, zum Beispiel zur Herstellung einiger Werkzeuge, u. a. von Äxten.

Die Geweihaxt wurde 1954 von einem Oderberger Schüler mit Namen Seefeld übergeben, die Axt ist ein Baggerfund.

Grunddaten

Material/Technik: Knochensubstanz
Maße: L17cmxB9cm

Ereignisse

Gespendet / Geschenkt	wann	1954
	wer	
	wo	Oderberg

Schlagworte

- Axt

- Geweih
- Hirsch